

Leseproben, Termine, Schreibtipp

Rundschreiben des Literathons

Februar 2021

Ankündigungen,  
ausgewählte Bilder

## **Kontakt auf Facebook, Twitter und co.**

Liebe Hörer, Leser und Zuschauer,

in Zeiten von Corona sind virtuelle und digitalen Welten und Wege (neue) wichtiger denn je. Kulissen und digitale Räume haben keine Corona-Gefahr. Ich versuche dadurch eine Bildung und Religion am "dritten Ort" zu vermitteln. Wahrscheinlich ist das jetzt umso mehr noch umfangreicher durch Corona geworden. Doch wie gehen wir verantwortlich mit digitalen Medien um? In der Ferne kann etwas leichter gesagt werden als in der Nähe und das muss nicht immer gut sein, wenn man die konkrete Person nicht direkt vor den Augen hat, auch nicht allein mit einem Foto z.B. Doch können die Kontexte heutzutage besser erschlossen werden, um jemanden zu verstehen und über ihn zu schreiben. Ersetzen kann es ein persönliches Gespräch letztendlich doch nicht, auch nicht über Skype.

Viele Grüße, Hannes Kerfack

Gründer und Leiter des Literathons und der Lauf-, Schreib- und Kreativwerksta(d)tt "PoliS"

## Ausgewählte Leseprobe

Diese Rede stammt von einer virtuellen Begegnung zum Tag der Befreiung von Auschwitz-Birkenau mithilfe von Google Maps und einem Flugsimulator, mit dem ich nach Krakau flog.

Erinnerung und Nicht-Schweigen am 27. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

an diesem Ort hier stehen wir virtuell, auf Google Maps (wer möchte) und gedenken an den 76. Jahrestag der wBefreiung von Auschwitz. Im Hebräischen meint es die Erinnerung an die Shoah, die Vernichtung, einem Wort, das dieses gesamte nationalsozialistische Sprachsystem der Menschenverachtung durchzieht. Ein Impuls für diese Rede war der Schock über die Worte in einem Geschichtsbuch, das ich letztens gelesen hatte.

Die Worte der Vernichtungsbürokratie (in der Ferne, in der Fiktion ohne unbedingt selbst dabei zu sein, dann ist das leicht und vor allem sehr gefährlich ist) sind wahr geworden. Zahlen und Berechnungen wurden missbraucht. Kalte Mathematik. Abstraktion ohne Empathie, sicher eine Möglichkeit, etwas zu tun, was gegen das Leben steht. Das konkrete Leben, der fehlende Kontakt zu einem Menschen.

Ich habe mich gefragt, wie konnte es sowas geben? Was steckt psychologisch dahinter? Eine Sprache, die man nicht versteht, ist entweder so anders und eindrücklich oder gefährlich, dass man entweder lieber weghören oder etwas anderes hören will –

eine große Gefahr des Vergessens, finde ich. Es ist auch eine Gefahr dafür, etwas umzudeuten. Eine Gefahr des Schweigens, besonders wenn Bücher mit solcher Sprache in einer Bibliothek schweigend liegen. Bei allen kalten Fakten so sind es doch Worte, die man unkritisch stehen lassen sollte, um sie nicht zu vergessen.

Doch diese Fakten können, als Buchstaben und Worte, nicht weggedacht werden. Es hilft gegen das Vergessen, die eigenen Emotionen und ihre Erinnerung. Nicht nur die Regierenden oder andere Promis können hier sprechen, sondern alle können es, im Sinne einer Allverantwortung im virtuellen Raum.

3 Tage später war 12 Jahre zuvor die Machtergreifung bzw. Machterschleichung. Wie es wirklich wahr gegen wie es dargestellt wird, eine subjektive Schlechtigkeit, wie ich finde, die nicht darüber hinwegzieht, was passiert ist. Doch ist der Tag der Befreiung davon untrennbar verbunden. 2 Monate später war der große Weltkrieg vorbei, die Befreiungen gab es schon vorher, die endgültige zuletzt.

Ich gehöre zu einer Generation, die das nicht erlebt hat und ich würde es nicht wollen, eine Welt ohne Freiheit, mich mit meiner Kreativität einzusetzen und die Welt anders gestalten kann, auch eine fiktive und virtuelle Welt. Ich würde in ständiger Angst leben, etwas nicht zu können.

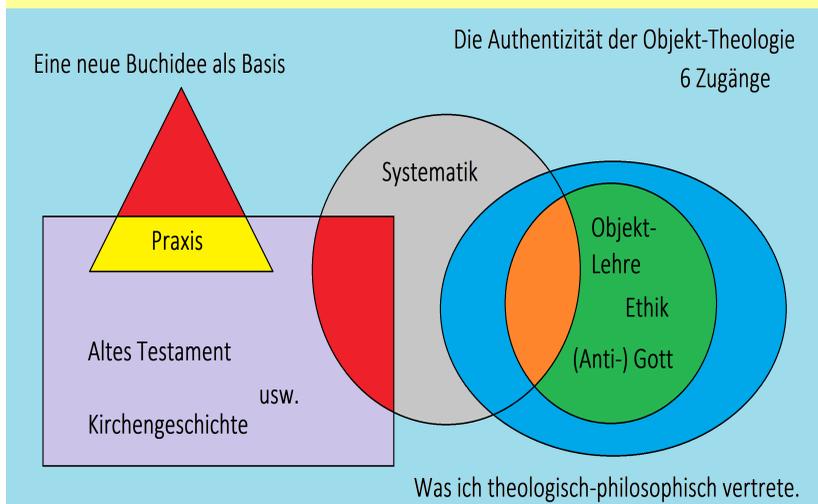
Auch innerhalb dieser Welten gibt eine wichtige Verantwortung für die Geschichte. Geschichte wird neu und anders geschrieben, weil die Zeit vergangen ist, nicht mehr präsent ist, eine Gefahr, dass etwas verdeckt und missbraucht werden kann, dass Verantwortung für die Freiheit, die auch

missbraucht wurde, zu zeigen – ganz besonders hier, wo "Freiheit" als Selbstrecht gegen die Freiheit Anderer eingesetzt wurde, in einem höchsten Maße.

Es ist auch eine Mahnung und Erinnerung, wie wir mit dem begrenzten Leben umgehen bzw. Menschen, die schwächer sind, ihnen mit Empathie und Verständnis zu begegnen, nicht einfach seinen Willen bedingungslos durchzusetzen (das Leben anderer nicht zu ermöglichen), sondern zuzuhören – Barbarei durchzieht alle Zeiten, Ziele unbedingt durchzusetzen, das muss besonders angesichts bestimmter historischer Ereignisse kritisch gesehen werden – Besinnung und Erinnerung.

Danke.

## Gedankenimpulse



Objekt-Theologie fragt nach der "Liebe" zu heiligen

Gegenständen, also geht es vor allem um eine emotionale Dimension. In 6 theologischen Zugängen, was ich vor ein paar Jahren schon mal versucht habe, versuche ich sie auch ethisch zu erschließen.

Die Griechen und die Welt

**150 Jahre**

**Bilder einer faszinierenden Zeit der Welt "Terra"**

Der Weltkrieg der Jahrtausendwende  
1996 - 2007

Begründung und Scheitern der  
Demokratie

Untergang der  
alten Welt

Neuanfang und Chance  
in Ruinen und Hoffnung am Ende der Welt

25 Folgen und jede Menge  
fiktive Interviews mit  
politischen Größen

2037 - Kommunistische Revolution

Ende des ewigen Friedens,  
Beginn des Eisfriedens

Entwurf: Hannes Kerfack

**Wie kann Weltgeschichte in einer anderen Welt plausibel vermittelt werden? Kann eine fiktive Geschichte plausibler und ansprechender sein? In einer Podcast- und Video-Reihe begegne ich der entscheidenden Zeit "150 Jahre" der Welt "Terra" von 1956 – 2108.**

## **Artikelliste – E-Sport-Vorschläge**

1. Virtuelle Reisen in Computerspielen  
– Wie die Verbindung von fiktiven  
Welten eine reale Welt imaginieren  
und das wichtig in Zeiten von  
Corona ist
2. Aus einer Inspiration einen  
Mehrwert in Minecraft schaffen –  
Umgang mit "falschen"  
Konstruktionen
3. Ist E-Sport ein Sport bzw. kann man  
doch real Sport treiben, wenn man E-  
Sport macht?

**Speziell zu einem neuen  
Themenschwerpunkt des Literathons**

4. Gegen Vorurteile – Zum pädagogischen Nutzen von Computerspielen anhand des Beispiels der fiktiven, anderen Weltgeschichte
5. Bioethik in Computerspielen – Das Beispiel Resident Evil
6. Macht und Gegenmacht – Wie die Balance Möglichkeiten von Spielern sinnvoll einschränkt
7. Fiktion und Realität. Wie könnte ein virtueller Urlaub aussehen?
8. Cheats und co. - Helfen sie beim Nicht-Weiterkommen, um den Spielspaß zu steigern oder sind sie eine (gute) Schummelei?

Ruhe

Start

Besinnungshalt

Laufmehrwert

Gewinn

Ziel

Der Literathon - Laufen macht smart!

The Literathon - a creative, digital town

Lauf-, Schreib- und Kreativwerksta(d)tt "POLIS"

Start | Blog | Laufen mit Mehrwert | Literarisches Teezimmer | Schreib- und Kreativwerksta(d)tt "POLIS" | Ziel

This website contains english and german programs and medias. For the other structures use the automatic translation system by google, because the website needs one language for a clear structure.

Über mich  
Kontakt  
Geschichte  
Archiv  
Angebote

Rundschreiben des Literathons

# Konzepte von 2018-2020

DER LITERATHON - LAUFEN MACHT SMART!

THE LITERATHON - A CREATIVE, DIGITAL TOWN

LAUF-, SCHREIB- UND KREATIVWERKSTA(D)TT "POLIS"

Ruhe

Start

Besinnungshalt

Laufmehrwert

Gewinn

Ziel

Von 2018 bis 2020 hat sich der Literathon sehr gewandelt, insbesondere durch Corona und die wachsende Digitalisierung.

## **Ideen für Texte und Teezimmer**

**Gesellschafts- und Selbstdiktate, wie sie die individuelle Freiheit begründen und nicht begründen – eine Kritik.**

**Wann ist ein Buch ein Buch?**

**Copyright! - Einführung in die juristischen Aspekte der Text- und Bildgestaltung.**